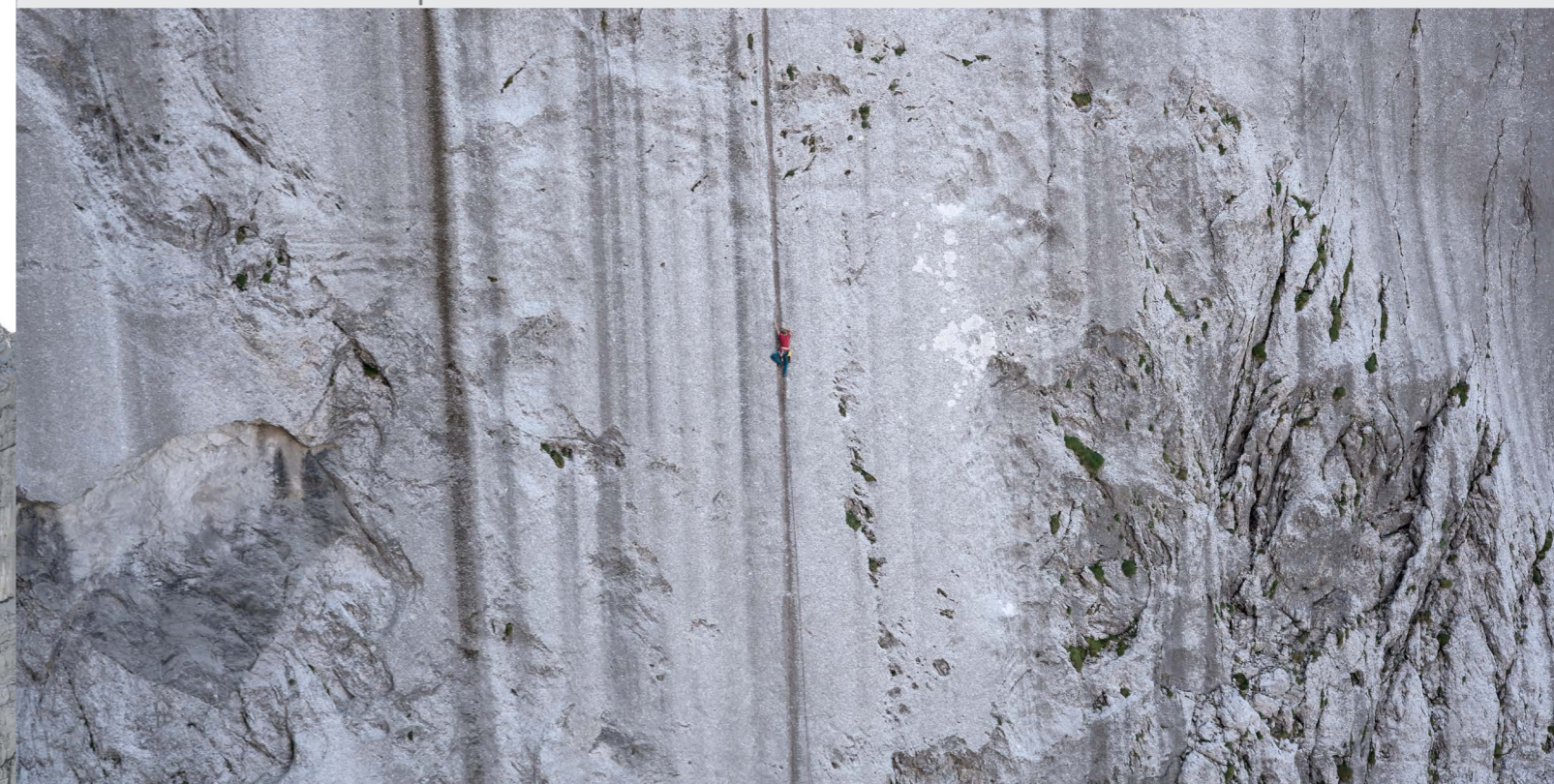




GROSSER ÖDSTEIN | Nordwand



GROSSER ÖDSTEIN 2.335 m

539 Dir. Nordwand 5+ (obl.)

EB: H. Peterka und F. Schaffer am 08.06.1928

540 Var. Dir. Nordwand (Einstieg)

EB: W. Lindenbach und R. Gerlich am 26.07.1931

541 Var. Dir. Nordwand (Ausstieg)

EB: unbekannt

542 Var. Dir. Nordwand (Ausstieg)

EB: unbekannt

543 Projekt

EB: F. Möser und A. Hirner im Jahr 2014

544 Canal Grande 9 (9- obl.)

EB: J. Reinmüller und M. Kemeter am 25.07. + 03.08.2022

N-3 Unikat 8+/9- (8 obl.)

EB: J. Reinmüller und M. Kemeter am 11.08.2022

545 The Beauty and the Beast 7+ (7 obl.)

EB: H. Steinmassl und K. Lehner im Juli 1986

N-4

Var. The Beauty and the Beast 6+ (obl.)

EB: A. Reiter, B. und C. Hühnmair

546

Nordwand 6 (obl.)

EB: R. Gollner, M. Lhotto und H. Schmalzl am 28.08.1984

N-4

Schattenspiel 7 (6+ obl.)

EB: J. Reinmüller, M. Strimitzer, T. Perner am 17.08.2022 + 19.08.2023

547

Nordwestkante „Ödsteinkante“ 5+ (5- obl.)

EB: A. Dibona, L. Rizzi, G. Mayer und M. Mayer am 25.08.1910

548

Var. Nordwestkante (Einstieg) 3+ (obl.)

EB: P. Preuß und P. Rely am 09.10.1911

557

Var. Nordwestkante „Nordwandkamin“ 4+ (obl.)

EB: A. Horeschowsky und R. Kalista am 23.08.1913

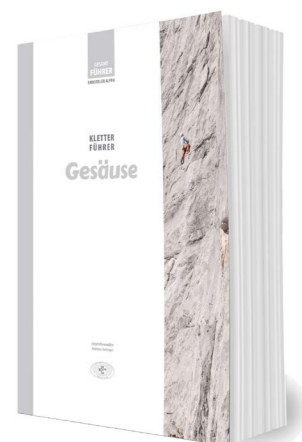
Kletterführer Gesäuse

4. Auflage • 2021

Jürgen Reinmüller
Andreas Hollinger

Details zum Buch:
Hardcover, Fadenheftung, Format A4,
676 Seiten mit über 1.000 alpinen
Kletterrouten und Varianten

www.xeis-auslese.at



Bilder

- 1 Jürgen Reinmüller und Mich Kemeter | Foto: Merlin Essl (3. SL)
- 2 Gr. Ödstein Nordwandplatte | Foto: Jürgen Reinmüller

Schattenspiel 7 (6+ obl.)

Charakter: Lohnende Route in großteils sehr gutem Fels und tollem Ambiente. Die Absicherung mit BH ist ausreichend und erfordert für solide 6er Kletterer keine mobilen Sicherungsmittel.

Bereits 1984 gab es von Richard Gollner einen kühnen Versuch in die Runse der „Canal Grande“ zu kommen. Ohne Bohrhaken ein motivierter Plan! Die seichte Runse war auch mit seinen, dafür selbst gebauten, mobilen Sicherungsmitteln nicht absicherbar. Auf diese Weise entstand der lange Quergang seiner „Nordwand“ zum äußersten rechten Teil der Nordwandplatte. Aufgrund des komplexen Verlaufes, schwierigen Orientierung und der mangelnden Absicherung wurde die Route nie wiederholt.

Wir widmen diese „Begrüdigung“ Richard und bedanken uns für die schönen Gollner-Routen, die er uns im Gesäuse hinterlassen hat.

Erstbegeher:
J. Reinmüller, M. Strimitzer und T. Perner
am 17.08.2022 und 19.08.2023

Im oberen Teil im Nahbereich der „Nordwand“:
R. Gollner, M. Lhotto und H. Schmalzl
am 18.08.1984

Wandhöhe: 640 m

Zustieg: 1K ins Ödsteinkar bis circa 50 m vor dem Schluchtende und vor dem Beginn der markanten Riesenverschnedung (schrofig 1-2). Einstieg rechts unter dem glatten Wulst vor dem Schluchtende. Bis in den Spätsommer mächtige, meist sehr harte Altschneereste und Randklüfte!

Abstieg: Über den markierten Kirchengrat zum Kleinen Ödstein und nach Johnsbach. Zeitaufwendig und anspruchsvoll (schwer, durchwegs 1-2, zwei Stellen 2+)!

Tipp: Die Nordwandplatte braucht nach Regen einige Zeit zum Trocknen! Die ideale Zeit ohne Altschnee und oft trockenen Bedingungen beginnt Ende Juli. Davor ist der steile, harte Altschnee oft heikel.

- Bilder**
- 1 Tobias Perner | Foto: Jürgen Reinmüller (3. SL)
 - 2 Tobias Perner | Foto: Jürgen Reinmüller (5. SL)

